

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Volker Wissing, Frank Schäffler, Dr. Hermann Otto Solms, Carl-Ludwig Thiele, Jens Ackermann, Dr. Karl Addicks, Christian Ahrendt, Uwe Barth, Rainer Brüderle, Ernst Burgbacher, Mechthild Dyckmans, Jörg van Essen, Ulrike Flach, Otto Fricke, Paul K. Friedhoff, Horst Friedrich (Bayreuth), Dr. Edmund Peter Geisen, Hans-Michael Goldmann, Miriam Gruß, Joachim Günther (Plauen), Dr. Christel Happach-Kasan, Heinz-Peter Haustein, Elke Hoff, Birgit Homburger, Dr. Werner Hoyer, Michael Kauch, Hellmut Königshaus, Dr. Heinrich L. Kolb, Gudrun Kopp, Jürgen Koppelin, Heinz Lanfermann, Sibylle Laurischk, Harald Leibrecht, Ina Lenke, Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Michael Link (Heilbronn), Horst Meierhofer, Patrick Meinhardt, Jan Mücke, Burkhardt Müller-Sönksen, Dirk Niebel, Hans-Joachim Otto (Frankfurt), Cornelia Pieper, Gisela Piltz, Jörg Rohde, Marina Schuster, Dr. Max Stadler, Florian Toncar, Christoph Waitz, Hartfrid Wolff (Rems-Murr), Martin Zeil, Dr. Guido Westerwelle und der Fraktion der FDP

Werkverträge in Bundesministerien und -behörden

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Werkverträge haben die einzelnen Bundesministerien aktuell vergeben, und wie hoch sind die durchschnittlichen Ausgaben pro Werkvertrag bezogen auf die einzelnen Bundesministerien?
2. Wie hoch ist die jeweilige Anzahl der an den Standorten Bonn und Berlin aktuell über Werkverträge Beschäftigten, bezogen auf die einzelnen Bundesministerien, und wie hat sich diese Zahl seit der 15. Legislaturperiode geändert?
3. Wie viele Werkverträge haben die einzelnen Bundesministerien in der 15. bzw. 16. Legislaturperiode an Firmen bzw. Einzelpersonen vergeben, und welche Firmen wurden dabei von den einzelnen Bundesministerien berücksichtigt?
4. Wie hoch ist das an die einzelnen Firmen jeweils vergebene Auftragsvolumen, und wie hat sich dieses seit der 15. Legislaturperiode verändert?
5. Wie hoch ist die Anzahl der über Werkverträge Beschäftigten im nachgeordneten Bereich der einzelnen Bundesministerien, und wie hat sich diese Anzahl seit der 15. Legislaturperiode verändert?
6. Welchen Referaten der einzelnen Bundesministerien in Bonn bzw. Berlin ist mehr als eine Person zugeordnet, die über einen Werkvertrag beschäftigt ist?

7. In wie vielen Referaten der einzelnen Bundesministerien an den Standorten Bonn und Berlin arbeiten keine, eine, zwei, drei bzw. mehr als drei Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter, die über einen Werkvertrag beschäftigt sind?
8. Wie haben sich die Aufwendungen der einzelnen Bundesministerien für Werkverträge seit der 15. Legislaturperiode geändert?
9. In wie vielen Fällen wurden seit der 15. Legislaturperiode Personen, die über einen Werkvertrag bei einem Bundesministerium beschäftigt waren, später fest eingestellt?

Berlin, den 4. Juli 2007

Dr. Guido Westerwelle und Fraktion